



ITZBUND STÄRKT DIGITALISIERUNG UND ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

Eigene Software läuft optimiert auf leistungsfähiger, skalierbarer Kubernetes-Plattform.

AUF EINEN BLICK

AUFGABE

Aufbau und Sicherstellung des produktiven 24x7-Betriebes einer Kubernetes-Umgebung für die Applikation „Nutzerkonto Bund“ sowie Migration von Kubernetes auf OpenShift

INFORMATIONSTECHNIKZENTRUM BUND (ITZBUND)

Die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung hat für ganz Deutschland große Bedeutung. Das ITZBund hat den politischen Auftrag der Bundesregierung, die Bundesverwaltung mit moderner IT zu unterstützen und bereit für die digitale Zukunft zu machen. Das ITZBund unterstützt als zentraler IT-Dienstleister des Bundes ein breites Spektrum an Kundenbehörden auftragsbezogen in ganz unterschiedlichen Themenbereichen, wie z. B. Verkehr, Zoll, Haushalt, Steuer, Personal, Statistik, Asyl, innere Sicherheit und Integration. Über 3.700 Beschäftigte an bundesweit 12 Standorten stellen sich dieser spannenden Herausforderung.

ZUKUNFTSFÄHIGE PLATTFORM FÜR DIE DIGITALISIERUNG

Um eine Verwaltungsleistung in Anspruch nehmen zu können, muss man sich für die entsprechende Verwaltungsleistung authentifizieren. Die Authentifizierung erfordert einen Basisdienst, der Nutzenden verifizieren kann. Diese Aufgabe übernimmt das *Nutzerkonto Bund*.

Das ITZBund stellt im Auftrag des BMI gemeinsam mit SVA und ARWINET eine Kubernetes-Plattform zur Verfügung, auf welcher das *Nutzerkonto Bund* betrieben werden. Ziel ist es, den Fachverfahren und insbesondere Bürgerinnen und Bürgern eine zentrale Lösung anzubieten. Bürgerinnen und Bürger müssen sich nur einmal im Nutzerkonto Bund registrieren, um sich bei allen Fachverfahren authentifizieren zu können. Die Fachverfahren müssen dank Integration des Nutzerkonto Bund keine eigenständige Authentifizierungskomponente bereitstellen. Es profitieren beide Seiten. Das Nutzerkonto Bund unterstützt bereits viele Fachverfahren produktiv, wie das Elterngeld Digital und BAföG Digital sowie die Corona-Überbrückungshilfe, aber auch Fachportale wie das Verwaltungsportal des Bundes. Um die Identität gegenüber dem Nutzerkonto Bund zu bestätigen, können bereits heute jedes eIDAS-notifizierte Identifikationsmittel eines EU-Staates sowie eID und ELSTER als gängige Legitimationsverfahren genutzt werden. Auch weitergehende Interoperabilität, wie bspw.





SICHERE KUBERNETES- PLATTFORM

mit den Nutzerkonten der Bundesländer, stellt die Weiterentwicklung des Nutzerkonto Bund sicher. Um dies zu gewährleisten, wird die Applikation auf einer zukunftsfähigen, skalierbaren Kubernetes-Umgebung aufgebaut.

SVA unterstützt in enger Zusammenarbeit mit ARWINET das ITZBund beim Aufbau geeigneter Betriebsmodelle mittels 24x7-Rufbereitschaft sowie 1st und 2nd Level Support und stellt diese für den Projektzeitraum aus eigenen Ressourcen des SVA Operational Services zur Verfügung. Dabei werden die Standards des ITZBund sowie dessen Vorgaben mit Blick auf die künftigen Zielplattformen berücksichtigt, sodass der 24x7-Betrieb des *Nutzerkonto Bund* gewährleistet ist.

HOHE SECURITY-ANFORDERUNGEN

Da die Lösung einen hohen Schutzbedarf aufweist und personenbezogene Daten verwaltet, wurde gemäß den Anforderungen des BSI, Grundschatz & Risikoanalyse, eine nach außen hin abgeschottete Umgebung benötigt, die maßgeschneidert sein sollte auf den Bedarf des *Nutzerkonto Bund*. Dies wird durch einen engen Austausch zwischen SVA, ARWINET und dem Software-Hersteller, der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) ermöglicht. Der Umgebungs-Aufbau erfolgte mit Einsatz der Software KubeOps, die dies in restriktiven Umgebungen mit hohen Security-Anforderungen und ohne direkten Zugang ins Internet ermöglicht. Außerdem werden durch die Zusatzpakete aus dem ELK Stack (Elastic, Logstash und Kibana) alle Events auf der Umgebung geloggt und eingesammelt. Mittels der Produktlösungen Grafana und Prometheus wird die Umgebung überwacht, sodass jederzeit Analysen erfolgen können. So konnte auf dieser Kubernetes-Plattform nun die Software *Nutzerkonto Bund* erfolgreich bereitgestellt und betrieben werden.

UNTERSTÜTZUNG DER FACHVERFAHREN

Das *Nutzerkonto Bund* wird von einer ständig zunehmenden Anzahl von Fachverfahren genutzt. Die SVA-Experten unterstützen technisch bei der Anbindung des *Nutzerkonto Bund* an diese Fachverfahren. Schließlich werden auch die Etablierung von neuen sowie die Erweiterung bestehender Betriebs-Prozesse (z. B. Staging, Release- und Konfigurationsmanagement sowie Incident- und Problem-Handling) begleitet.

ERFOLGREICHES PROJEKT MIT ZUKUNFTSPOTENTIAL

Perspektivisch wird die von der AKDB entwickelte Software *Nutzerkonto Bund* mittels Kubernetes auf eine zentrale Container-Plattform des ITZBund migriert, welche IBM Cloud Private sowie die OpenShift Container-Plattform nutzt. Besondere Berücksichtigung finden hierbei die fachlichen und technischen Anforderungen der Applikation sowie die Vorgaben an Härting und Cyber-Security. Über diese Plattform können dort entwickelte Zusatzkomponenten, wie beispielsweise eine dedizierte Container Registry, HA-Fähigkeiten sowie erweiterte Rechte- und Rollenvergabemechanismen, vom *Nutzerkonto Bund* genutzt werden.

KONTAKT

SVA System Vertrieb
Alexander GmbH
Borsigstraße 26
65205 Wiesbaden
Tel. +49 6122 536-0
Fax +49 6122 536-399
mail@sva.de
www.sva.de

